

Unfallkasse Hessen

Wir schaffen *soziale Werte*
DEN MENSCHEN ZULIEBE

Solidarität
Vertrauen
Einfühlung
Respekt
Toleranz

Leonardo-da-Vinci-Allee 20
60486 Frankfurt am Main
Servicetelefon: 069 29972-440
(montags bis freitags
von 7:30 bis 18:00 Uhr)
Fax: 069 29972-133
E-Mail: ukh@ukh.de
Internet: www.ukh.de

Stand: März 2016



Psychologische Einsatznachsorge (PEN) –

ein Angebot der Unfallkasse Hessen
für die Angehörigen von Hilfeleistungs-
organisationen

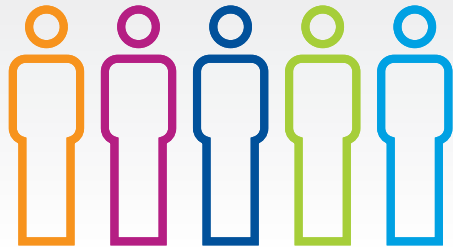
Die Unfallkasse Hessen hilft auch nach traumatischen Erlebnissen

Maßnahmen am Unfalltag

PSNV

PSYCHOSOZIALE NOTFALLVERSORGUNG

Notfallseelsorger und Fachkräfte der Hilfeleistungsorganisationen leisten **PSNV** am Unfallort für Unfallbeteiligte, Zeugen, Angehörige und Einsatzkräfte der Hilfeleistungsorganisationen.



Maßnahmen ab Tag 2

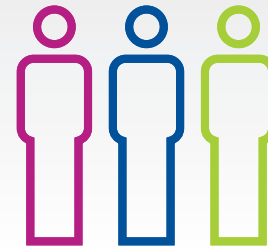
PEN

PSYCHOLOGISCHE EINSATZ-NACHSORGE

Ein Angebot der UKH bei Bedarf an weitergehender Unterstützung

Professionelle Krisenintervention für Einsatzkräfte der Hilfeleistungsorganisationen

- Gruppenberatung
- Einzelberatung



Weitergehende Maßnahmen

PSYCHOTHERAPEUTEN-VERFAHREN

Reha-Management der UKH bei weitergehendem Therapiebedarf

Einzeltherapie

- ambulant
- stationär



Psychologische Einsatz-Nachsorge der UKH

Besonders belastende Einsätze können für die Angehörigen von Hilfeleistungsorganisationen selbst schwerwiegende psychische Folgen nach sich ziehen.

Bei größeren Schadensereignissen können unter Umständen die eigenen psychosozialen Strukturen der Helferinnen und Helfer überbelastet werden. Mit der „**Psychologischen Einsatznachsorge (PEN)**“ bieten wir den Angehörigen der hessischen Hilfeleistungsorganisationen Unterstützung durch eine strukturelle und zielführende Krisenintervention an. Ziel ist es, die Handlungsfähigkeit der Betroffenen möglichst schnell wiederherzustellen.

Persönlichkeitsveränderungen und Überlastungssyndrome, oftmals auch in Verbindung mit Ausfallzeiten im Beruf, sollen durch diese frühzeitige Vorsorge gar nicht erst entstehen. Nach einem belastenden Einsatz kann schon ein einziges Gruppengespräch hilfreich und entlastend wirken.

Die **Psychologische Einsatznachsorge (PEN)** schließt zeitlich an die Maßnahmen der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) an und soll diese keinesfalls ersetzen. Soweit über die PSNV hinaus für einzelne oder mehrere Betroffene weiterer Unterstützungsbedarf besteht, können Betroffene selbst oder die Führungskräfte der Organisation PEN bei der UKH beantragen. Die UKH vermittelt im Bedarfsfall eine professionelle Krisenintervention in Gruppen und/oder Einzelgesprächen.

Sollte über PEN hinaus weiterer Therapiebedarf bestehen, greift das UKH Reha-Management ein und vermittelt ambulante oder stationäre Einzeltherapien im Rahmen des Psychotherapeutenverfahrens der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. So wird auch eine langfristige psychologische Nachbetreuung sichergestellt.

Wir sind für Sie da!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Servicetelefons (montags bis freitags von 7:30 bis 18 Uhr unter Telefon 069 29972-440 oder per E-Mail an ukh@ukh.de).